



Der Heilige Stuhl

APOSTOLISCHE REISE
VON PAPST BENEDIKT XVI.
NACH BRASILIEN ANLÄSSLICH DER V. GENERALKONFERENZ
DES EPISKOPATS VON LATEINAMERIKA UND DER KARIBIK

BENEDIKT XVI.

REGINA CAELI

Heiligtum von Aparecida
VI. Sonntag der Osterzeit, 13. Mai 2007

Liebe Brüder und Schwestern!

Von Herzen begrüße ich euch, die ihr aus allen Teilen Brasiliens, Lateinamerikas und der Karibik hierhergekommen seid, sowie diejenigen, die mich über Radio oder Fernsehen hören. Während der Feier der heiligen Messe habe ich den Heiligen Geist mit der Bitte angerufen, die V. Generalversammlung des Episkopats von Lateinamerika und der Karibik, die ich in Kürze eröffnen werde, Früchte tragen zu lassen. Ich bitte alle, für die Früchte dieser großen Versammlung zu beten, die der Zukunft der lateinamerikanischen Familie Hoffnung bringt. Ihr seid die Hauptakteure für das Schicksal eurer Nationen. Gott segne und geleite euch!

... auf spanisch:

Mein herzlicher Gruß gilt den anwesenden Gruppen und Gemeinschaften spanischer Sprache sowie allen, die sich in Spanien und Lateinamerika im Geiste dieser Feier anschließen. Die Jungfrau Maria helfe euch, die Flamme des Glaubens, der Liebe und der Eintracht lebendig zu erhalten, damit ihr durch das Zeugnis eures Lebens und die Treue zu eurer Berufung als Getaufte Licht und Hoffnung für die Menschheit seid. Wir beten auch dafür, daß die Feier dieser V. Generalversammlung des Episkopats von Lateinamerika und der Karibik viele Früchte einer echten spirituellen Erneuerung und einer ausdauernden Evangelisierung bringen möge. Gott segne euch!

... auf englisch:

Ich grüße von Herzen alle englischsprachigen Gruppen, die heute hier sind. Die Familien stehen im Mittelpunkt des Evangelisierungsauftrags der Kirche, denn hier wird zuerst unser Glaubensleben bezeugt und genährt. Liebe Eltern, für eure Kinder seid ihr die ersten Zeugen der Wahrheiten und Werte des Glaubens: Betet mit euren Kindern und betet für sie, belehrt sie durch euer Beispiel der Treue und der Freude! In Wahrheit ist jeder Jünger zur Mission berufen, angespornt durch das Wort Gottes und gestärkt durch die Sakramente. Es handelt sich um eine Aufgabe, auf die niemand verzichten sollte, denn nichts ist schöner, als Christus zu kennen und dazu beizutragen, daß auch die anderen ihn kennenlernen. Unsere Liebe Frau von Guadalupe sei euch Vorbild und Führerin. Gott segne euch alle!

... auf französisch:

Liebe Familien und Gruppen französischer Sprache, von ganzem Herzen begrüße ich euch, die ihr auf dem südamerikanischen Kontinent lebt, besonders auf Haïti, in Französisch-Guyana und auf den Antillen. Mögt ihr gemeinsam mit allen anderen eine solidarischere und geschwisterlichere Gesellschaft aufbauen und dafür sorgen, daß die Jugendlichen die Größe der familiären Werte entdecken.

Abschließend kehrte er zur portugiesischen Sprache zurück:

Heute ist der 90. Jahrestag der Erscheinungen Unserer Lieben Frau von Fatima. Mit ihrem eindringlichen Aufruf zu Umkehr und Buße ist dies zweifellos die prophetischste der neuzeitlichen Erscheinungen. Bitten wir die Mutter der Kirche, sie, die die Leiden und Hoffnungen der Menschheit kennt, unsere Familien und Gemeinschaften zu beschützen.

Vor allem vertrauen wir ihr jene Völker und Nationen an, die besondere Anliegen haben, und wir tun dies mit der Sicherheit, daß sie die Bitten, die wir in kindlicher Verehrung an sie richten, nicht unerhört lassen wird. Ich denke besonders an jene Brüder und Schwestern, die Hunger leiden, und deshalb möchte ich an den »Marsch gegen den Hunger« erinnern, der veranstaltet wird vom Welternährungsprogramm, der für die Ernährungshilfe zuständigen Einrichtung der Vereinten Nationen. Diese Initiative wird heute in vielen Städten der Welt durchgeführt, darunter hier in Brasilien in Ribeirão Preto.

Unsere Gebete gelten auch der afro-brasilianischen Gemeinschaft, die an diesem Sonntag der Aufhebung der Sklaverei in Brasilien gedenkt. Möge dieser Gedenktag dem Bewußtsein für die Evangelisierung dieser wichtigen soziokulturellen Wirklichkeit im Land des Heiligen Kreuzes Impulse verleihen.

In gleicher Weise richte ich einen herzlichen Gruß, verbunden mit meinem aufrichtigen Dank, an

alle Gruppen und Vereinigungen, die hier versammelt sind. Gott vergelte es euch und lasse euch weiterhin fest im Glauben stehen.

Bekennen wir nun voll Freude den Beginn unserer Erlösung.

© Copyright 2007 - Libreria Editrice Vaticana

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana